

HILFE FÜR KREBSKRANKE KINDER IN BASRA



"Aladins Wunderlampe" ist ein Hilfsprojekt das sich vor allem krebskranke Kinder in Basra im Südirak widmet. Jahrelang sind diese Kinder einen unspektakulären, stillen und qualvollen Tod gestorben. Überleben konnte keines der Kinder, während in Mitteleuropa bis zu 90% der leukämiekranken Kinder geheilt werden können. Im Jahr 1990 erkrankten fünfzehn Kinder der Region Basra an Leukämie, im Jahr 2002 waren es 192 Kinder. Die medizinische Projektleitung erfolgt durch Dr. Eva-Maria Hobiger, Fachärztin für Strahlentherapie, die im Jahre 2002 mit dem Two Wings Award ausgezeichnet wurde.

Kinderkrebsstation Ibn Ghazwan

Die Unterstützung der Kinderkrebsstation des Ibn Ghazwan Mutter-Kind-Spitals in Basra ist durch das Projekt "Aladins Wunderlampe" möglich. Der Ausbau der Kinderstation erfolgte und die Sicherung der Medikamentenversorgung wurde gewährleistet. Die Sterblichkeitsrate der Kinder, die an Leukämie erkrankt waren, konnte innerhalb eines Jahres von 100% auf 40% gesenkt werden. Etwa 1500 Kinder, die an der Tropenerkrankung "Kala Azar" litten, konnten im Jahr 2003 geheilt werden.

Therapien für irakische Kinder in Österreich

Einige Kinder, für die es im Irak derzeit keine Möglichkeit zur Therapie gab, konnten nach Österreich zur Behandlung gebracht werden.

Trainingsaufenthalte für irakische Ärzte

Irakischen Fachärzten konnten ihr Wissensdefizit, das durch die Isolierung vom medizinischen Fortschritt aufgrund der Sanktionen entstanden war, in zwei- bis dreimonatigen Trainingsaufenthalten in österreichischen Spitälern ausgleichen.